

Braunschweig, den 8. Juni 1898
Gauss-Str. 17.

Ihre gnädigste Guss Angelegenheit, die!

Ihre freundliche Anfrage vom 2. d. Mts. habe ich sehr gerne beantwortet, da ich Freizeit über 8 Tage lang zur Verfügung habe. Ich habe meine Aussagen über die Angelegenheit, insbesondere hinsichtlich der Angelegenheit von Dornum und Gesellschaften, besprochen. Bitte geben Sie Ihre Bemerkungen darüber zurück, falls ich etwas, das für Sie unangenehm ist, ändern kann. Demnach werden wir Dornum, 7. August, mit Ihnen meine Angelegenheit auf dem Wege nach und nach Hr. Veltheim, Lucklum, Wesseln etc., unter dem Namen Dornum, und zuletzt auf die Stadt Königslutter (sicherlich Station) bringen. Am 8. August sind verschiedene Angelegenheiten nach Wernigerode a. Harz, die Angelegenheiten sind 2 Uhr, dann Angelegenheiten der Freizeitsache nach Brubelard a. Harz, wo dann abgehandelt wird,

am 9. August mir sehr günstige
Lufthierung der letzten aufgezogenen, witzigen
Götter, der Hermanns- und Baumannskolle,
sogenannten. Auf mein gemeinsamesessen (oben
(aber 2 oder 3 Ufr) Lönig der Zeitpunkt
von Dichtersmitteln. Für den 10. August liegt
mir feilich der Altes-Planck zu Neukal-
denleben vor, dessen zu kommen, in in
diesem ungeliffenen Anbühler und in
fruchtbarlich die Wegenet ungeliffenen Altes,
Hünner in Götterfün zu luffigen, wo sich
mit Lönig, Löggen, Fröflein, Mayfünfer
Höfelfünfer gefunden fehen. Was mich Neukal-
denleben fehen will, kann am 29. August
von Bublend mit mich lönig Magdeburg
amiften, von wo man über 7 Ufr feilich in
3/4 Stunden mich Neukaldenleben fehen
kann. Bublend ist Döhm der Harz-
Lahnrad-Einbahn. - Ich fehen mich fehen,
dass wir die fehen fehen werden, die fehen la,
günstig zu kommen. Mit ungeliffenen Götterfün

Ihr
Wim. Blasius.



1111

